

taxnavigator

MENSCHEN STEUERN FINANZEN



**ÜBER-  
BRÜCKUNGS-  
HILFE**

**proGT**  
**Wirtschaft**  
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

---

**taxnavigator**  
MENSCHEN STEUERN FINANZEN

## **navigator GRUPPE**

WIRTSCHAFTSPRÜFER. STEUERBERATER. RECHTSANWÄLTE

- Unser gebündeltes Know-how ermöglicht eine **umfassende** und **individuelle Beratung** -

### **↑navigator**

MENSCHEN MACHEN ZUKUNFT

- ✓ **Wirtschaftsprüfung**
- ✓ **Sanierungs- und Insolvenzberatung**
- ✓ **Due-Diligence-Prüfung**
- ✓ **Unternehmensberatung  
bewertung  
umwandlungen**

### **taxnavigator**

MENSCHEN STEuern FINANZEN

- ✓ **Steuerberatung**
- ✓ **Buchhaltung**
- ✓ **Betriebswirtschaftliche Beratung**
- ✓ **Jahresabschluss**
- ✓ **Steuererklärungen**

### **lexnavigator**

MENSCHEN GESTALTEN RECHT

- ✓ **Gesellschaftsrecht**
- ✓ **Arbeitsrecht**
- ✓ **Insolvenzrecht**
- ✓ **Bankrecht**

## Begrüßung und Vorstellung der Referenten



**Hermann Lohbeck**

**Geschäftsführer, Wirtschaftsprüfer,  
Unternehmensberater, Steuerberater**



**Björn Lehmann**

**Unternehmensberater**

# Inhalt





# ÜBER- BRÜCKUNGS- HILFE

**proGT**  
**Wirtschaft**  
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

# 1 Aktuelle Corona- Hilfsprogramme

# Die Corona-Hilfsprogramme im Überblick

## Überbrückungshilfe II

### Voraussetzungen

KMU

Zeitraum **Apr – Aug 2020**  
Umsatzeinbruch von mind.

**50%** in zwei zusammenhängenden Monaten

**ODER 30%** im Durchschnitt

Im Vergleich zum Referenzmonat in 2019

### Förderhöhe

Zeitraum **Sep – Dez 2020**  
Max. Förderbeitrag: **50.000 €/Monat**

**Bis zu 90%**

**Fixkostenerstattung**

ab 70% Umsatzeinbruch im jeweiligen Fördermonat

**Bis zu 60%**

ab 50% Umsatzeinbruch

**Bis zu 40%**

ab 30% Umsatzeinbruch

## November- & Dezemberhilfe

### Voraussetzungen

Direkt betroffene Unternehmen gem. **Schließungsanordnung** (mit Wirkung ab 02.11.2020)

Auch für Unternehmen, die **indirekt und mittelbar** (über Dritte) **indirekt** von coronabedingten Schließungen betroffen sind

### Förderhöhe

Zeitraum **Nov – Dez 2020**

**75%** des entsprechenden **Vorjahresumsatzes**

(Bei Umsatz von mehr als 25% im lfd. Jahr, Kürzung der Hilfe)

## Überbrückungshilfe III

### Voraussetzungen

Zeitraum **Nov 2020 – Juni 2021**  
Umsatzeinbruch von mind.

**30%**

In einem im Förderzeitraum liegenden Monat

Im Vergleich zum Referenzmonat in 2019

### Förderhöhe

Zeitraum **Nov 2020 – Juni 2021**  
Max. Förderbeitrag: **1,5 Mio. €/Monat**

**Bis zu 90%**

**Fixkostenerstattung**

ab 70% Umsatzeinbruch im jeweiligen Fördermonat

**Bis zu 60%**

ab 50% Umsatzeinbruch

**Bis zu 40%**

ab 30% Umsatzeinbruch

# Neuigkeiten zu den bestehenden Corona-Hilfsprogrammen

## Überbrückungshilfe II

### Voraussetzungen

KMU

Zeitraum **Apr – Aug 2020**  
Umsatzeinbruch von mind.

**50%** in zwei zusammenhängenden Monaten

**ODER 30%** im Durchschnitt

Im Vergleich zum Referenzmonat in 2019

### Förderhöhe

Zeitraum **Sep – Dez 2020**  
Max. Förderbeitrag: **50.000 €/Monat**

**Bis zu 90%**

**Fixkostenerstattung**

ab 70% Umsatzeinbruch im jeweiligen Fördermonat

**Bis zu 60%**

ab 50% Umsatzeinbruch

**Bis zu 40%**

ab 30% Umsatzeinbruch

## November- & Dezemberhilfe

### Voraussetzungen

Direkt betroffene Unternehmen gem. **Schließungsanordnung** (mit Wirkung ab 02.11.2020)

Auch für Unternehmen, die **indirekt und mittelbar** (über Dritte) **indirekt** von coronabedingten Schließungen betroffen sind

### Förderhöhe

Zeitraum **Nov – Dez 2020**

**75%** des entsprechenden **Vorjahresumsatzes**

(Bei Umsatz von mehr als 25% im lfd. Jahr, Kürzung der Hilfe)

Bundesregelung  
**Fixkostenhilfe**  
**2020**



# Einordnung in die beihilferechtlichen Regelungen

## Grundsätze

Staatliche Mittel, die die Voraussetzungen der Europäischen Union (AEUV) erfüllen, sind als **staatliche Beihilfen** bei der Europäischen Kommission **anzumelden** und zu **genehmigen**.

## Ausnahmen

Eine Einzelbeihilfe erfüllt sämtliche Voraussetzungen einer bereits genehmigten **Beihilferegelung** (z.B. Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020, Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020).

Auch Hilfen, die den Vorgaben der einschlägigen De-minimis-Verordnung unterfallen, sind von der Anmeldepflicht ausgenommen.

 <b>Einordnung</b> der Corona-Hilfsprogramme des Bundes <sup>1</sup>		Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020	De-minimis-Verordnung	Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020
Soforthilfe des Bundes		x		
Überbrückungshilfe I		x	x	
<b>Überbrückungshilfe II</b>				<b>x</b>
Überbrückungshilfe III	Überbrückungshilfe III (Beihilfen < 1 Mio. Euro)	x	x	<b>x *</b>
	<b>Überbrückungshilfe III</b> (Beihilfen > 1 Mio. Euro)			<b>x</b>
Novemberhilfe	Novemberhilfe (Beihilfen < 1 Mio. Euro)	x	x	
	<b>Novemberhilfe Plus</b> (Beihilfen > 1 Mio. Euro)			<b>x</b>
Dezemberhilfe	Dezemberhilfe (Beihilfen < 1 Mio. Euro)	x	x	
	<b>Dezemberhilfe Plus</b> (Beihilfen > 1 Mio. Euro)			<b>x</b>

\* Wahlrecht

<sup>1</sup>Vgl. Überbrückungshilfe Unternehmen - FAQ Beihilferecht ([ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de))

# Die beihilferechtlichen Regelungen im Einzelnen

## Bundesregelung Kleinbeihilfen 2020

- Vorübergehende Gewährung geringfügiger Beihilfen, sog. Kleinbeihilfen
- Gewährung innerhalb der BRD in Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19
- Höchstbetrag: 1,8 Mio. EUR pro Unternehmen

## De-minimis-Verordnung

- Gilt allgemein, unabhängig von COVID-19
- Ohne Anmeldepflicht können einzelnen Unternehmen innerhalb von drei Steuerjahren grundsätzlich Beihilfen i.H.v. bis zu 200.000 EUR gewährt werden

## Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020

- Gewährung innerhalb der BRD in Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19
- Unterstützung für **ungedeckte Fixkosten** i.H.v. bis zu 10 Mio. EUR pro Unternehmen
- Gewährung an Unternehmen, die während des **beihilfefähigen Zeitraums** Umsatzeinbußen von min. 30% im Vergleich zum Referenzmonat in 2019 nachweisen
- Kleine oder Kleinstunternehmen erhalten max. 90% (alle anderen Antragsteller max. 70%) der ungedeckten Fixkosten

Anrechnung weiterer Unterstützungsleistungen (KfW-Schnellkredit, Kredite aus dem KfW-Sonderprogramm)



## Kumulierungsvorschriften



2 Mio.  
EUR

Kleinbeihilfen und De-minimis-Beihilfen werden **kumuliert** insgesamt bis zu **2 Mio. EUR** gewährt

# Bundesregelung Fixkostenhilfen 2020

## Beihilfefähiger Zeitraum

„... ist jener Zeitraum, der für die Berechnung der **ungedeckten Fixkosten** eines Unternehmens herangezogen wird. Voraussetzung für die Förderung ist dabei immer, dass im entsprechenden Zeitraum **min. 30% Umsatzeinbußen** vorliegen.<sup>1</sup>“



	Leistungszeitraum	Beihilfefähiger Zeitraum
Überbrückungshilfe II	Sept. – Dez.	März – Dez.
Novemberhilfe Plus	Nov.	März – Nov.
Dezemberhilfe Plus	Dez.	März – Dez.

- Zur Berechnung können zusätzlich auch **Verlustmonate** im gesamten beihilfefähigen Zeitraum von **März bis Dezember 2020** herangezogen werden
- Auch können **einzelne Verlustmonate** aus diesem Zeitraum herausgegriffen werden (Voraussetzung: min. 30% Umsatzeinbruch)
- Werden Verluste für den Antrag eines Hilfsprogrammes verwendet, sind diese **aufgebraucht** und können nicht für einen weiteren Antrag verwendet werden

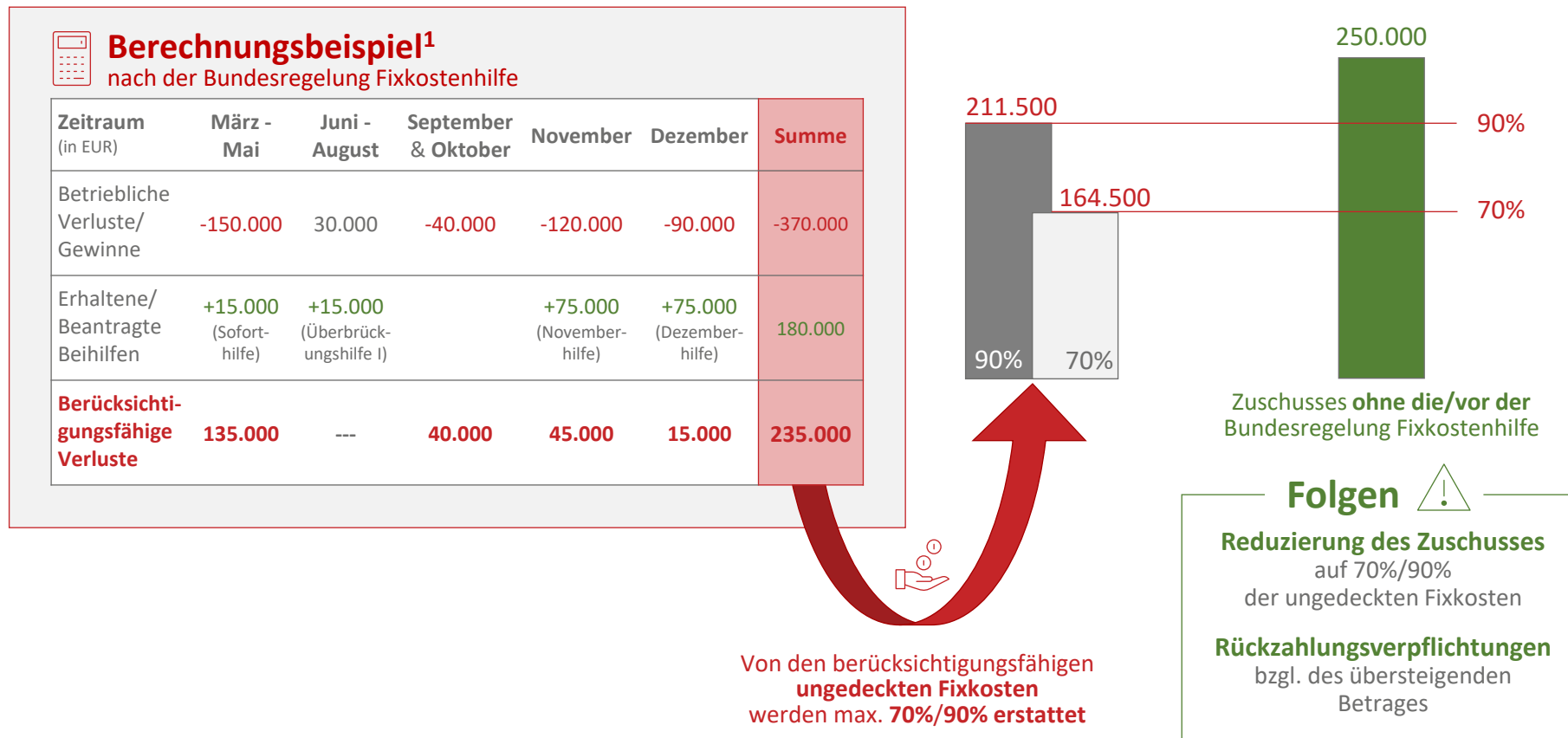
## Ungedeckte Fixkosten

Sind Fixkosten bzw. Verluste, die einem Unternehmen während des beihilfefähigen Zeitraums entstanden sind/entstehen und im selben Zeitraum weder durch den Deckungsbeitrag noch aus anderen Quellen gedeckt sind.

Zur Bestimmung des Verlusts können alle Fixkosten herangezogen werden – also auch solche, die im Rahmen der Überbrückungshilfe nicht förderfähig sind

<sup>1</sup> Überbrückungshilfe Unternehmen - FAQ Beihilferecht ([ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de))

# Ein Berechnungsbeispiel



<sup>1</sup> Vgl. Überbrückungshilfe Unternehmen - FAQ Beihilferecht ([ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de))



**ÜBER-  
BRÜCKUNGS-  
HILFE**

**proGT**  
**Wirtschaft**  
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

---

**2** Überbrückungshilfe III

# Die Corona-Hilfsprogramme im Überblick

## Überbrückungshilfe II

### Voraussetzungen

KMU

Zeitraum **Apr – Aug 2020**  
Umsatzeinbruch von **mind.**

**50%** in zwei zusammenhängenden Monaten

**ODER 30%** im Durchschnitt

Im Vergleich zum Referenzmonat in 2019

### Förderhöhe

Zeitraum **Sep – Dez 2020**  
Max. Förderbeitrag: **50.000 €/Monat**

**Bis zu 90%**

**Fixkostenerstattung**

ab 70% Umsatzeinbruch im jeweiligen Fördermonat

**Bis zu 60%**

ab 50% Umsatzeinbruch

**Bis zu 40%**

ab 30% Umsatzeinbruch

## November- & Dezemberhilfe

### Voraussetzungen

Direkt betroffene Unternehmen gem. **Schließungsanordnung** (mit Wirkung ab 02.11.2020)

Auch für Unternehmen, die **indirekt und mittelbar** (über Dritte) **indirekt** von coronabedingten Schließungen betroffen sind

### Förderhöhe

Zeitraum **Nov – Dez 2020**

**75%** des entsprechenden **Vorjahresumsatzes**

(Bei Umsatz von mehr als 25% im lfd. Jahr, Kürzung der Hilfe)

## Überbrückungshilfe III

### Voraussetzungen

Zeitraum **Nov 2020 – Juni 2021**  
Umsatzeinbruch von **mind.**

**30%**

In einem im Förderzeitraum liegenden Monat

Im Vergleich zum Referenzmonat in 2019

### Förderhöhe

Zeitraum **Nov 2020 – Juni 2021**  
Max. Förderbeitrag: **1,5 Mio. €/Monat**

**Bis zu 90%**

**Fixkostenerstattung**

ab 70% Umsatzeinbruch im jeweiligen Fördermonat

**Bis zu 60%**

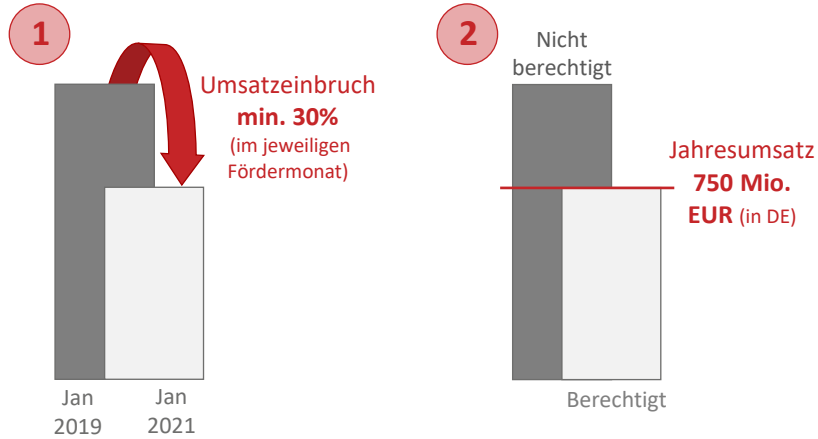
ab 50% Umsatzeinbruch

**Bis zu 40%**

ab 30% Umsatzeinbruch

# Voraussetzungen & Förderung

## Voraussetzungen

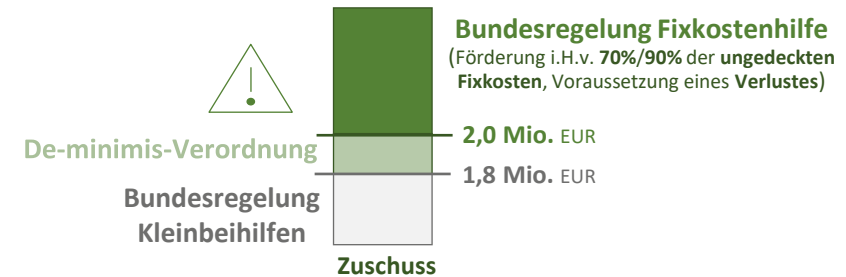
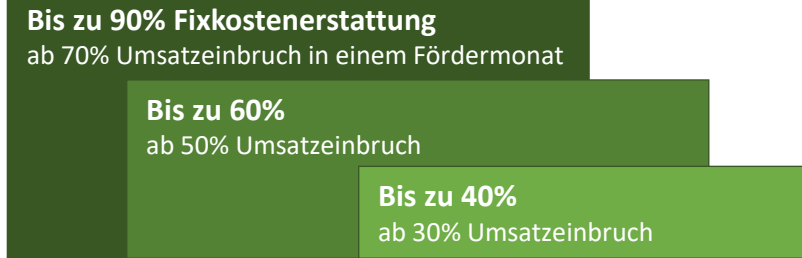


- Der Förderzeitraum umfasst den **November 2020 bis Juni 2021**
- Eine **Doppelförderung ist ausgeschlossen**:
  1. Unternehmen, die November- bzw. Dezemberhilfe erhalten haben, sind für diese beiden Monate nicht antragsberechtigt
  2. Leistungen nach der Überbrückungshilfe II für die genannten Monate werden angerechnet

## Förderung



- **Höchstbetrag: bis zu 1,5 Mio. EUR pro Monat** (Es gilt die Obergrenze des europäischen Beihilferechts: **12 Mio. EUR**)



- Höchstbetrag der **Abschlagszahlungen: 100.000 EUR**
- Auszahlung der Abschlagszahlungen (voraussichtlich) **ab Februar**
- Reguläre Auszahlung (voraussichtlich) **ab März**

# Förderfähige Kosten



## Förderfähige Kosten

Musterkatalog<sup>1</sup>

- ✓ Mieten und Pachten
- ✓ Weitere Mietkosten
- ✓ Zinsaufwendungen (Kredite & Darlehen)
- ✓ Finanzierungskostenanteil von Leasingraten
- ✓ Ausgaben für notwendige Instandhaltung, Wartung oder Einlagerung
- ✓ Ausgaben für Elektrizität, Wasser, Heizung, Reinigung & Hygienemaßnahmen
- ✓ Grundsteuern
- ✓ Betriebliche Lizenzgebühren
- ✓ Versicherungen, Abonnements & andere feste Ausgaben
- ✓ Kosten für prüfende Dritte
- ✓ Personalaufwendungen (die nicht von Kurzarbeitergeld erfasst sind) werden pauschal mit 20% der Fixkosten gefördert
- ✓ Kosten für Auszubildende
- ✓ Provisionen für Reisebüros oder Margen für Reiseveranstalter für Pauschalreisen

NEW

### Erweiterung im Rahmen der **Überbrückungshilfe III**

- Investitionen in **Digitalisierung** (z.B. Aufbau/Erweiterung eines Online-Shops)
- Abschreibungen für Wirtschaftsgüter des **Anlagevermögens** i.H.v. 50 % des Abschreibungsbetrages (pro rata temporis)
- Marketing- & Werbekosten max. in Höhe der entsprechenden Ausgaben in 2019
- 100% der Abschreibung von Saisonware im **Einzelhandel**
- Individuelle Erweiterungen für folgende **Branchen**: Reisebüros und Reiseveranstalter, die Kultur- und Veranstaltungswirtschaft, die Pyrotechnikbranche

Kosten **außerhalb des Förderzeitraums** (März 2020 – Juni 2021):

- Erstattung von Kosten für bauliche Maßnahmen für Hygienemaßnahmen bis zu 20.000 EUR pro Monat
- Für Digitalinvestitionen einmalige Erstattung i.H.v. bis zu 20.000 EUR

<sup>1</sup>Vgl. [Überbrückungshilfe Unternehmen - Fragen und Antworten zur Überbrückungshilfe II \(ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de\)](https://ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)





**ÜBER-  
BRÜCKUNGS-  
HILFE**

**proGT**  
**Wirtschaft**  
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

**3** Neustarthilfe  
für  
Soloselbstständige

# Die Neustarthilfe als besonderer Unterstützung für Soloselbstständige

## Voraussetzungen

1. **Einkommen** im Jahr **2019** zu **min. 51% aus selbstständigen Tätigkeit** erzielt
2. **Umsatzeinbruch von min. 60%** im Zeitraum **Januar bis Juni 2021** im Vergleich zu dem **sechsmonatigen Referenzumsatz 2019**

## Förderungshöhe

Referenzumsatz: Januar – Juni 2019 (50% des Gesamtumsatzes 2019)

- **50% des Referenzumsatzes**
- **Maximal** Pauschale i.H.v. **7.500 EUR**

## Good to know

- Umsetzung im Rahmen der **Überbrückungshilfe III**
- **Auszahlung** zu Beginn der Laufzeit als Vorschuss
- Auch **unständige Mitarbeiter**<sup>1</sup> sind antragsberechtigt
- Da die konkreten Umsatzeinbußen für den Zeitraum Januar – Juni 2021 noch nicht feststehen, kann es bei nicht Erfüllung der Voraussetzung zu anteiligen **Zurückzahlungen** kommen
- Der Zuschuss zu den Betriebskosten wird **nicht** auf Leistungen der **Grundsicherung** und die Ermittlung des **Kinderzuschlages** angerechnet
- Es handelt sich um einen **steuerbaren Zuschuss**

## Berechnungsbeispiel

Referenzumsatz (Umsatz Jan – Jun 2019)	<b>20.000</b>	<b>10.000</b>
Davon 50% („Neustarthilfe“)	10.000	5.000
<b>Prüfung Höchstbetrag i.H.v. 7.500 EUR</b>		
<b>Endgültige Betriebskostenpauschale</b> 	<b>7.500</b>	<b>5.000</b>

<sup>1</sup> Arbeitnehmer, die nicht ständig bei demselben Arbeitgeber beschäftigt sind (z.B. Schauspieler mit Spielzeitverträgen)



**ÜBER-  
BRÜCKUNGS-  
HILFE**

**proGT**  
**Wirtschaft**  
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

---

**4** Antragsdurchführung  
und  
Antragsfristen

# Antragsdurchführung und -fristen

## Im Überblick

- Die Antragstellung erfolgt weiterhin über die bundesweit **einheitlich digitale Plattform<sup>1</sup>** des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- Anträge müssen wie bisher bei der Überbrückungshilfe II und der November-/Dezemberhilfe elektronisch (über die oben genannte Plattform) **durch prüfende Dritte** beantragt werden, das sind im Einzelnen:
  - ✓ Steuerberater(-innen) & Wirtschaftsprüfer(-innen)
  - ✓ Vereidigte Buchprüfer(-innen)
  - ✓ Rechtsanwälte(-innen)
- **Soloselbstständige**, die **Neustarthilfe** beantragen, können **direkt Anträge** direkt über die oben genannte einheitliche Plattform stellen und dazu das von der Steuererklärung bekannte ELSTER-Zertifikat nutzen



## Antragsfristen

Überbrückungshilfe II	31. März 2021
Novemberhilfe/ Dezemberhilfe	30. April 2021
Überbrückungshilfe III	Ist bis auf Weiteres zu beantragen

## Endabrechnung

- Über die Notwendigkeit einer Endabrechnung für die Überbrückungshilfe III liegen uns bis dato keine Informationen vor
- Die Begünstigten der Neustarthilfe müssen nach Ablauf des Förderzeitraums jedoch eine **Endabrechnung durch Selbstprüfung** erstellen:
  - Falls Umsatz während der Laufzeit > 40 Prozent des sechsmonatigen Referenzumsatzes: anteilig Rückzahlung der Vorschusszahlung - Bei einem Umsatz von:
    - 50%: Rückzahlung i.H.v. 10%
    - 60%: Rückzahlung i.H.v. 20%
    - 70%: Rückzahlung i.H.v. 30%
    - 80%: Rückzahlung i.H.v. 40%
    - > 90% vollständige Rückzahlung
- Im Rahmen dieser Selbstprüfung sind etwaige Einkünfte aus **abhängiger Beschäftigung** zu addieren
- Der Bewilligungsstelle sind anfallende Rückzahlungen bis zum **31.12.2021 unaufgefordert** mitzuteilen und zu überweisen
- Zur Bekämpfung von Subventionsbetrug finden **Nachprüfungen** statt

<sup>1</sup> [www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)

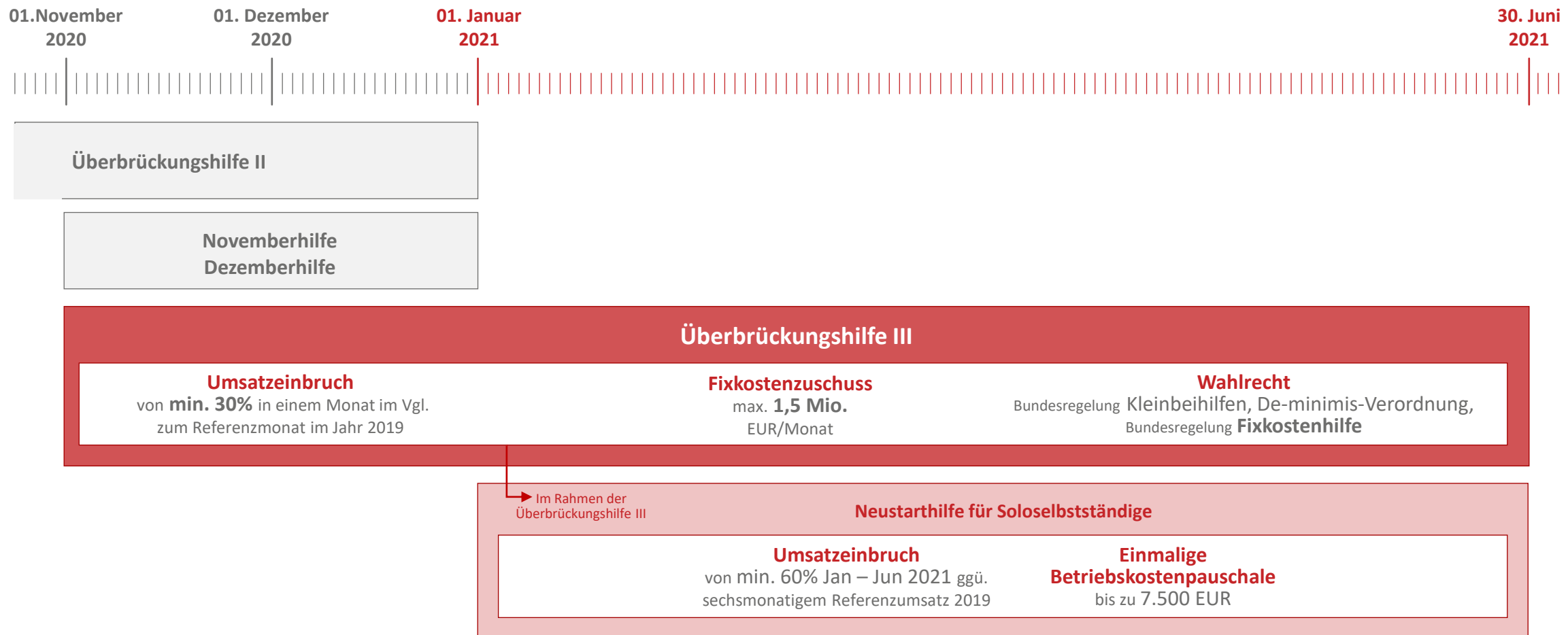


**ÜBER-  
BRÜCKUNGS-  
HILFE**

**proGT**  
**Wirtschaft**  
ERFOLGREICH IM KREIS GÜTERSLOH

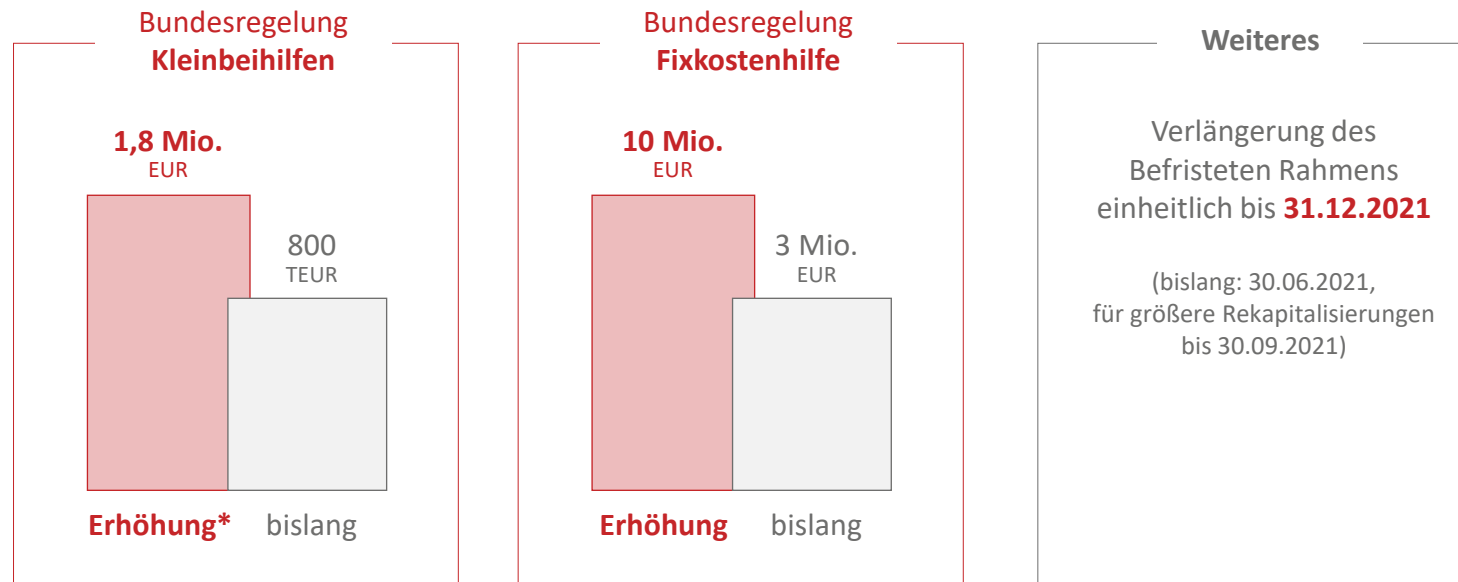
**5** Zusammen-  
fassung

# Zusammenfassung der Überbrückungshilfe III



# Update vom 28. Januar 2021

## » EU-Kommission **verlängert** und **erweitert Beihilferahmen** « für Corona-Hilfen der Mitgliedstaaten



\* Fischerei-/Aquakultursektor: 270.000 EUR (bislang 120.000 EUR)  
Agrarsektor: 225.000 EUR (bislang 100.000 EUR)



Wir freuen uns auf Ihre  
**Fragen**



## Quellen

Die Präsentation gibt unsere Interpretation der relevanten gesetzlichen Regelungen und sonstigen rechtlichen Bestimmungen, die hierzu ergangene Rechtsprechung sowie die hierzu ergangenen Informationen des BMWi und des BMF wieder:

**Bundesministerium für Wirtschaft und Energie:** [BMW - Startseite](#)

**Bundesministerium für Finanzen:** [Bundesfinanzministerium - Startseite](#)

## Disclaimer

Die zur Verfügung gestellten Informationen können naturgemäß weder allumfassend noch auf die speziellen Bedürfnisse eines bestimmten Einzelfalls zugeschnitten sein. Sie begründen keine Beratung, keine andere Form rechtsverbindlicher Auskünfte oder ein rechtsverbindliches Angebot unsererseits.

Die vorliegende Präsentation beruht auf dem Rechtsstand zum Zeitpunkt des Datums der Präsentation. Im Zeitablauf treten Änderungen bei Steuergesetzen und sonstigen rechtlichen Bestimmungen, Verwaltungsanweisungen, der Interpretation dieser Rechtsquellen sowie in der Rechtsprechung ein. Derartige Änderungen können die Gültigkeit der Aussagen dieser Präsentation beeinflussen.

Wir übernehmen keine Gewährleistung oder Garantie für Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieser Präsentation. Soweit gesetzlich zulässig, übernehmen wir keine Haftung für ein Tun oder Unterlassen, das Sie allein auf Informationen aus dieser Präsentation gestützt haben. Dies gilt auch dann, wenn diese Informationen ungenau oder unrichtig gewesen sein sollten.

Die Darstellungen in dieser Präsentation ersetzen keine Rechts- und/oder Steuerberatung.

taxnavigator

MENSCHEN STEUERN FINANZEN